Landesfeuerwehrverband Hessen, Mittwoch, 5. August 2020

# Solidarisch mit den Einsatzkräften in Dietzenbach

Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Dr. h.c. Ralf Ackermann, der Hessische Innenminister Peter Beuth und Landespolizeipräsident Roland Ullmann haben Polizei- und Feuerwehrkräfte in Dietzenbach besucht und über die Angriffe vom 29. Mai 2020 gesprochen.




Sie verurteilten die hinterhältigen Attacken im Spessartviertel, dankten den Polizeibediensteten sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dietzenbach für ihren täglichen Dienst und riefen zu mehr Solidarität mit Einsatzkräften auf.

„Die Gewaltbereitschaft gegenüber Einsatzkräften ist leider mittlerweile zu einem Dauerthema geworden. Aber dieses Ausmaß hat eine neue Dimension angenommen. Wir verurteilen diese Gewaltbereitschaft auf das Schärfste“, sagte der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Dr. h.c. Ralf Ackermann. „Jeder, der in eine Notlage gerät, soll Hilfe bekommen. Dafür setzen sich rund 71.000 Einsatzkräfte der Feuerwehren in Hessen 24 Stunden an jedem Tag ein. Der ganz überwiegende Teil sogar ehrenamtlich. Auch in dem Wissen, dass einige Einsatzsituationen auch große Gefahren bereithalten können. Aber hinterhältige Angriffe durch gewaltbereite Gruppen gehen auf keinen Fall. Wir fordern klar: Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte!“

>> zur Pressemeldung des Innenministeriums

Landesfeuerwehrverband Hessen
Kurt-Schumacher-Straße 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 8250 25-0